

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 17ten März, 1800,

aufgeführt:

Die Zauberflöte,

ein Singspiel in vier Aufzügen.

In Musik gesetzt von Mozart.

Personen:

Sarastro, Oberpriester der Isis.	—	—	Herr Euse.
Tamino, ein ägyptischer Prinz.	—	—	Herr Kirchner.
Erster Sprecher der Priester.	—	—	Herr Petersen.
Zweyter Sprecher der Priester.	—	—	Herr Ehlers.
Die Königin der Nacht.	—	—	Dem. Stegmann, die ältere.
Pamina, ihre Tochter.	—	—	Madame Righini.
Papageno.	—	—	Herr Nienfeldt.
Monostatos, ein Mohr in Sarastro's Diensten.	—	—	Herr Gollmick.
Ein altes Weib.			
Chor von Priestern.			
Drey Nymphen der Königin.			
Drey Genien.			
Gesölge und Sclaven.			

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und am Eingange für 6 fl. zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.

Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Legen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.

Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gekauft wird.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.